



<b>ANTRAG</b> GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2019/0278</b>
<b>Kostenloser Nahverkehr in Karlsruhe an den Adventssamstagen</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>14.05.2019</b>	<b>38</b>	<b>x</b>	

1. An Adventssamstagen wird die Benutzung der Busse und Bahnen im Stadtgebiet von Karlsruhe kostenlos angeboten.
2. Die Stadt ersetzt dem Karlsruher Verkehrsverbund KVV den Einnahmeausfall.

### **Sachverhalt/Begründung:**

Für die kostenfreie Nutzung von Bussen und Bahnen an Adventssamstagen sprechen starke Argumente:

- Jede(r) Umsteiger\*in vom Auto auf den ÖPNV entlastet speziell in der Vorweihnachtszeit die Bürger\*innen der Stadt Karlsruhe. Weniger Lärm, Abgase und Parksuchverkehr im sensiblen innerstädtischen Bereich kommen allen zugute.
- Die innerstädtische Geschäftswelt erhält ein wertvolles Marketinginstrument im Wettbewerb mit dem Internethandel.
- Nach den jahrelangen Bauphasen in der Innenstadt können über diesen Weg verloren gegangene Kund\*innen für die Verkehrsbetriebe VBK und AVG zurückgewonnen werden.

Diejenigen, die von außerhalb nach Karlsruhe anreisen, können P & R-Plätze am Stadtrand nutzen, bzw. schon in ihren Herkunftsorten in Bahn oder Bus einsteigen. Es könnte dann dafür geworben werden, dass nur die Fahrkarte bis zum Karlsruher Stadtrand zu erwerben ist, d.h. in sehr vielen Fällen lediglich für eine Wabe.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass eine solche Regelung wegen des starken Fahrgastaufkommens ein Kraftakt für die Verkehrsbetriebe ist. Zahlreiche Praxisbeispiele wie in Ulm / Neu-Ulm, Fürth, Aschaffenburg und weiteren Orten belegen jedoch die Machbarkeit. Zudem bietet die „Nahverkehrsstadt“ Karlsruhe aufgrund des gut ausgebauten Netzes und der dichten Taktfolge beste Voraussetzungen für eine solche Maßnahme.

unterzeichnet von:  
Tim Wirth  
Johannes Honné  
Verena Anlauf